

Themen dieser Ausgabe:

- ▶ Die Kraft der Vision
- ▶ Familienregeln spielend lernen
- ▶ Seminarrückblick
- ▶ Bei TEAM.F Österreich ist was los
- ▶ Ein Wort zu den Finanzen
- ▶ Die kommenden Seminare

Die Kraft der Vision

Michelangelo wurde einmal gefragt, warum er denn so hart an diesem Marmorstein arbeitete, welcher sein größtes Meisterwerk – David – werden sollte. Der Künstler antwortete: "Die Figur ist in diesem Block, ich musste sie nur erkennen und freisetzen."

Die Kraft der Vision ermöglicht uns ein zukünftiges Meisterwerk zu erkennen, wo andere nur drüber schauen und es als wertlos erachten. Die Kraft der Vision hilft uns aber auch, Dinge in uns selbst zu erkennen, wo wir nicht wussten, dass sie da sind. Sie bringt das Beste in uns hervor. Viele der Menschen, die Gott in der Bibel verwendete, schauten auf den ersten Blick aus wie Verlierer und waren dann doch die großen Gewinner.

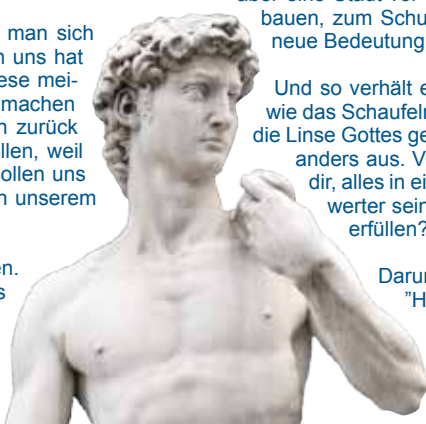
Gedenke an den Herrn in all deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
(Sprüche 3,6)

Eine Vision für dein Leben gibt dir vier Dinge

Leidenschaft: Du wachst morgens auf und hüpfst aus dem Bett, denn da ist etwas in deinem Leben, das du unbedingt tun möchtest. Etwas, an das du glaubst und worin du gut bist. Etwas, das größer ist als du und was du liebst zu tun.

Motivation: Lebt man ein sicheres behütetes Leben, wird man sich irgendwann mal sagen: "Ach, hätte ich doch". Jeder von uns hat Träume und Talente von Gott bekommen, nur lassen sich diese meistens nicht mit einem abgesicherten Leben verbinden, und so machen wir Kompromisse auf beiden Seiten. Später blickt man dann zurück und erkennt, man hätte seinen Träumen doch nachjagen sollen, weil sie eigentlich wertvoll sind. Aber eines ist ganz wichtig: Sie sollen uns niemals unter Druck setzen, sondern Freude und Erfüllung in unserem Leben bringen.

Wegweisung: Visionen benötigen auch Entscheidungen. Alles was dich deiner Vision näher bringt, bekommt ein "grünes Licht", alles andere sollte mit Vorsicht überlegt werden. Ohne eine Vision werden dich die "guten Dinge" davon abhalten, "Großartiges" in deinem Leben zu erreichen. Menschen ohne klare Vision sind leicht abgelenkt in ihrem Weg und lassen sich gerne von einem zum anderen treiben. Sie haben keinen



Kompass für ihr Leben, ob geistlich, beziehungsmaßig, finanziell oder moralisch. Die Konsequenz davon ist, dass ihre Entscheidungen ihnen die Träume rauben. **Ein Grund:** Visionen zu haben ist wie ein kurzer Einblick in zukünftige Dinge. Er sagt dir: "Wenn du nicht erscheinst, werden wichtige Dinge nicht passieren." Dein Leben ist wichtig, du bist wichtig.

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.
(Psalm 32,8)

Mutter Theresa suchte nicht nach Ruhm, aber der Ruhm fand sie. Sie wollte einfach nur nach Indien gehen und einer Not begegnen, die noch niemand sonst gesehen hatte. Sie hörte den Ruf Gottes in ihrem Herzen, folgte ihm und diente so Unmengen von verlassenem und vergessenen Menschen in den Slums von Kalkutta. Einer ihrer berühmtesten Sätze ist: "Ein Leben, das man nicht für Andere lebt, ist kein richtiges Leben!"

Sind wir mal ehrlich. Das meiste, was wir jeden Tag so tun, schaut nicht danach aus, als würde es etwas bewirken, außer wir sehen das ganze Bild, so wie es Gott sieht. Nimm aber nur eine Minute des Tages und wirf sie in den Topf von Gottes gegebener Vision und rühr fest um, dann bekommst du einen Grund, einen Wert, einen Adrenalinstoß und eine Freude von dem Wissen, dass du deine Bestimmung erfüllst. Es verhält sich so, als wenn man Säcke mit Sand füllt, um einen Damm zu bauen. Da ist nichts Glamouröses am Befüllen der Säcke, aber eine Stadt vor der Flut zu schützen, ist etwas Tolles. Einen Damm zu bauen, zum Schutz vor der Flut, gibt dem Befüllen der Sandsäcke eine neue Bedeutung.

Und so verhält es sich auch mit der Vision. Oft ist die tägliche Routine wie das Schaufeln von Sand, nimmt man sie aber und sieht sie sich durch die Linse Gottes gegebener Bestimmung an, dann schaut alles gleich ganz anders aus. Vision bringt einen Fokus auf dein Leben und ermöglicht dir, alles in einem neuen Licht zu sehen. Was könnte also erstrebenswerter sein, als Gottes gegebene Bestimmung für unser Leben zu erfüllen? Und was könnte tragischer sein, als sie zu versäumen?

Darum sollte unser Gebet auch lauten:
"Herr, zeig mir deine Vision für mein Leben."

Klaudia Kindslehner, TEAM.F Österreich

Familienregeln spielend lernen

"Was habe ich davon, wenn ich mich an die Familienregeln halte?", wollte Jonas wissen. Die Familien-Belohnungs-Puzzle-Idee seines Bruders Daniel fanden alle gut und so haben wir sie umgesetzt. Wir ließen Familienfotos auf Puzzles (je ca. 100 Teile) drucken. Jeden Abend überlegten wir uns, welche unserer fünf Familienregeln tagsüber von der gesamten Familie gut beachtet worden waren:

- Ich tue niemandem weh
- Ich schreie nicht
- Ich erledige meine Aufgaben zuverlässig
- Ich tue nichts Unerlaubtes
- Ich bin ehrlich

Auch das Sozialverhalten der Eltern wurde selbstverständlich mit einbezogen. Pro Regel, die von allen am Tag gut beachtet worden war, bekam die ganze Familie ein Puzzleteil. Wir sammelten die Puzzleteile somit als Team. Sehr schön war es, das Puzzle täglich wachsen zu sehen und zu erkennen, was wir gemeinsam als Familie schon geschafft hatten.

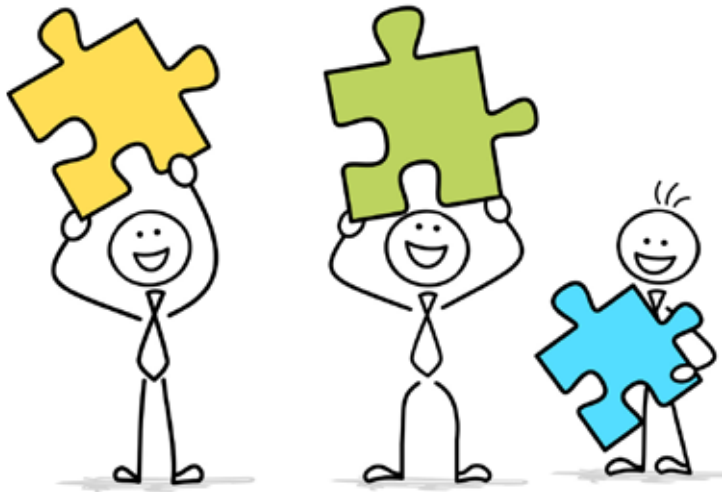
War das Puzzle vollständig, belohnten wir uns so bald wie möglich dafür. Als Belohnungen wählten wir Familienunternehmungen, die allen Spaß machten und die nicht alltäglich waren, z.B. Eis essen gehen, einen Filmabend, eine Fahrt zum Flughafen, einen Spieleabend... Bereits vor dem Sammeln der Puzzleteile wurde die Belohnung vereinbart. Schließlich wollten wir wissen, wofür wir uns anstregten! Es war lustig, zu beobachten, wie die Geschwister sich nun gegenseitig zu angemessenem Verhalten motivierten: "Mensch, jetzt denk doch mal an unser Familienpuzzle!", hörten wir die Kinder sagen.

Teamgeist statt Wettbewerb

Wir haben die Erkenntnis gewonnen, dass dieses Belohnungssystem Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter dabei unterstützen kann, die Familienregeln und damit gutes Verhalten zu verinnerlichen. Eine tolle Erfahrung war es, die Puzzleteile als Team zu sammeln. Im Gegensatz zu unseren früheren Belohnungssystemen gab es nun keinen Wettstreit mehr darüber, wer schon mehr Stempel o.ä. verdient hatte. Hierdurch entfiel erfreulicherweise auch die leidige Diskussion darüber, wer denn nun z.B. einen Streit begonnen hatte. Es ging jetzt vielmehr darum, Konflikte gemeinsam konstruktiv zu lösen.

Grenzen von Belohnungssystemen

Allerdings war die Wirkung des Familien-Belohnungs-Puzzles (wie auch bei anderen Belohnungssystemen) von unseren Persönlichkeitstypen abhängig. So sind schwer zu lenkende Kinder manchmal nicht so leicht zu motivieren und stetige Menschen brauchen bisweilen länger zum Erlernen neuer Verhaltensweisen. Hier sind Geduld und auch eine gnädige Haltung sich selbst und den Kindern gegenüber erforderlich. Es war auch etwas Disziplin nötig, um das eigene Verhalten und das der Kinder jeden Tag kurz zu reflektieren. Mittlerweile haben wir das Belohnungssystem vorübergehend eingestellt. Wir wünschen uns, dass unsere Kinder die Regeln nun auch ohne Belohnung beherzigen und dadurch ihren Beitrag zu einer entspannten Familienatmosphäre leisten. Das Üben mit der Liste macht Spaß und erspart Worte und Ermahnungen. Es gehört dazu, dass sich alte Muster und Gewohnheiten immer mal wieder einschleichen. Darum müssen wir gelegentlich eine Regel nach einigen Wochen oder Monaten noch einmal aufgreifen und wieder ins Gespräch bringen.



Ihre Angelika Blank

Seminarrückblick

Mit Dankbarkeit schauen wir auf das vergangene Jahr zurück. Mehr als 500 Teilnehmer besuchten die verschiedenen Seminare.

In diesem Jahr gab es gleich drei neue Seminare, die wir kurz erwähnen möchten:

Das **Radi-Wochenende für Ehepaare** im Burgenland: Gemeinsam waren wir an diesem Wochenende nicht nur mit den Fahrrädern unterwegs. Unser Quartier "Gartenpension Fischl" in Mörbisch am Neusiedler See war der gemeinsame Ausgangspunkt. Bei gutem Wetter konnten wir die Schönheit des Gebietes rund um den Neusiedler See erkunden. Die geistlichen Impulse waren sehr ansprechend und anregend zum gemeinsamen Gespräch. Wir waren begeistert.

Das Seminar **Vier-Jahreszeiten im Weingarten**: An vier Samstagen, verteilt über einen Zeitraum von 8 Monaten, hatten die Teilnehmer-Ehepaare die Gelegenheit, ein wenig in einem Weingarten mitzuarbeiten. Die Teilnehmer erfuhren dabei viel Wissenswertes über den Weinbau und die notwendigen Arbeiten, um eine gute Ernte zu erreichen. Der letzte Samstag des Seminars fand bei traumhaften Wetter statt. Das Thema "Wie kommen wir gemeinsam in unserer Ehe zum Blühen?" hat uns zu einem sehr tiefen Austausch geführt. Zwei Ehepaare meinten beim Abschied: „Ihr wißt ja gar nicht, welch ein Segen ihr seit für unsere Beziehung“. Danke!!

Neu war auch das **Frauen-Spezial**. Wir waren in komfortablen Berghütten untergebracht. Der Ausblick auf das Bergmassiv Hinterstoders war einzigartig. An diesem verlängerten Wochenende erlebten wir eine einmalige Zeit der Auferbauung und Segnung durch verschiedene Vorträge, Filmclips, ausgedehnten Spaziergänge,

Gemeinschaft mit dem Herrn und miteinander. Diese Tage waren sehr intensiv, heilsam und wohl für alle 30 Frauen eine totale Ermutigung, den Herrn neu zu suchen und somit die Herausforderungen des Alltags besser bewältigen zu können. Im Oktober 2016 findet das nächste "Frauen-Spezial" statt.

Ein Höhepunkt im Sommer war die **Fluss-Abenteuerwoche für Familien** in Italien. 140 Eltern und Kinder verbrachten 8 Tage am Tagliamento. In Zelten, Wohnwagen und Wohnmobilen. Thema der Familienwoche: "Ich und mein Haus ...". Ein Thema, das uns alle total begeistert hat. Dazu gab es noch jede Menge Abenteuer. Einfach eine tolle Zeit. Fazit der meisten Familien: Wir kommen wieder!



Bei TEAM.F Österreich ist was los!

Wir freuen uns über die neuen Mitarbeiter: Manfred und Sara Astleither, Kematen an der Krems (OÖ):

Manfred: Ich bin technischer Angestellter in einem Produktionsbetrieb. In meinen Zwanzigern war ich fünf Jahre in der Mission hauptsächlich in Afrika unterwegs.

Sara: Ich komme ursprünglich aus Ungarn, ich habe dort als Bürokauffrau gearbeitet.

Wir haben uns in Österreich kennengelernt und sind seit 2001 verheiratet. Wir haben eine leibliche Tochter Hanna, 13 Jahre alt.

Seit 2011 sind wir Pflegeeltern von Felix (4 Jahre) und später von Benjamin (3 Jahre). Das Leben mit Kindern ist für uns eine Bereicherung aber auch eine Herausforderung. Familienarbeit ist für uns wichtig und ist eine schöne Aufgabe.



Das TEAM.F – Büro erhält "Zuwachs":

Nachdem in den vergangenen Jahren die Familienarbeit stetig gewachsen ist, sind wir sehr froh, daß Sieglinde Holzinger für einen Vormittag in der Woche im TEAM.F – Büro arbeitet. Sie wird Werner März im Bereich der Seminarverwaltung und der Buchhaltung sehr entlasten - Super.



Abschied nehmen wir von unserem langjährigen Mitarbeiter- Ehepaar Erwin und Nicole Szlezak:

Über viele Jahre haben Erwin und Nicole die Seminare "Start in die Ehe" geleitet und sind vielen jungen Paaren durch ihren Dienst zum Segen geworden. Gemeinsam haben sie die TEAM.F – Region in St. Pölten geleitet. An dieser Stelle wollen wir recht herzlich für ihr tatkräftiges Engagement in der TEAM.F – Familienarbeit danken und wünschen ihnen alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Toll, daß es euch gibt.



Ein Wort zu den Finanzen

Es dauert nicht mehr lang, dann beenden wir das Jahr 2015. Für TEAM.F war es eine sehr turbulente Zeit, voller Höhen und Tiefen – auch im finanziellen Bereich.

Zunächst möchten wir allen danken, die uns mit ihren Spenden finanziell unterstützt haben. Ohne solch eine Unterstützung kann TEAM.F die Familienarbeit nicht in der Art und Weise durchführen.

Als Mitarbeiter sind wir, wie jedes Jahr, aber auch gespannt, ob alle offenen Rechnungen zum Jahresende wirklich bezahlt werden können. Derzeit steht TEAM.F Österreich mit 7.000 € im Minus. Das ist für uns alle wie ein großer "Berg". Für zusätzliche Spenden, gerade zu Weihnachten, wären wir daher sehr dankbar.



Die kommenden Seminare

Wir freuen uns auf Sie

Männertreff Regau

4844 Regau

Berufen zur Freiheit. Miteinander wollen wir uns auf den Weg machen, um mehr über unsere Berufung als Mann zu erfahren. Kurze Impulsreferate, persönlicher Austausch und gegenseitige Ermutigung in gemütlicher Runde sollen uns dabei helfen.



Termine: 10.01. | 07.02. | 06.03.2016
Ort: Kath. Pfarrheim
Beginn: Jeweils 19:30 Uhr
Leitung: Herbert Holzinger
Mitarbeiter: Roel Koops, u.a.
Kosten/Person: Freiwillige Spenden erwünscht!
Info: Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung unter: info@team-f.at oder 0664-1019954 (Herbert Holzinger)

Boxenstopp für Ehepaare

4844 Regau

Drei Abende und ein gemeinsames Abschluss-Dinner bilden den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um das Eheleben angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen.



Termine: 12.02. | 04.03. | 01.04.2016
Ort: Kath. Pfarrheim
Uhrzeit: Jeweils 20:00 – 21:45 Uhr
Leitung: Herbert & Sieglinde Holzinger
Mitarbeiter: Roel & Diet Koops, Werner & Monika März
Kosten/Person: 45,00 € (Seminargebühr, Snacks, Getränke und ein Abschluss-Dinner)
Info: 55,00 € bei Anmeldung ab 01.02.2016

Paarabend

4150 Rohrbach

Zwei unter einem Hut – von Zankpfeilen und Friedenspfeifen Die Ansichten und Bedürfnisse von zwei so unterschiedlichen Wesen wie Mann und Frau unter einen Hut zu bringen ist schon schwer genug. Zu einem förderlichen Zusammenleben gehört auch eine gute Streitkultur. Auseinandersetzungen fair und konstruktiv zu führen ist eine Kunst, die man lernen kann. Der Abend wird musikalisch umrahmt und ein kleiner Imbiss wird angeboten.



Termin: 26.02.2016
Ort: Kath. Pfarrsaal
Uhrzeit: ab 19:30 Uhr mit Sektempfang 20:00 Uhr Vortragsbeginn, Ende ca. 22:00 Uhr
Leitung: Franz & Greti Eder
Mitarbeiter: Alex & Heidi Haböck
Referenten: Franz & Johanna Teufl

Franz & Johanna Teufl kommen aus Frankenmarkt, haben zwei erwachsene Kinder und beschäftigen sich seit Mai 1982 mit der eigenen Ehe, haben Höhen und Tiefen erlebt und geben seit 1994 ihre Erfahrungen im Rahmen von "Begegnung in der Ehe" weiter. Sie leiten den Verein "Marriage Week Österreich – Verein zur Förderung von Ehe und Familie". Eine lebendige Beziehung zu Gott war ihnen in der eigenen Beziehung und in der Arbeit für Ehepaare immer eine große Hilfe und ist ihnen Lebensinhalt und Ziel geworden.

Kosten/Person: Freiwillige Spenden erwünscht!
Info: Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 24.02.2016 unter: info@team-f.at oder 06 80 / 5 05 13 25 (Fam. Eder)

Hochsensitive Kinder verstehen und begleiten

8010 Graz

Was sind die Merkmale und was brauchen sie, um sich seelisch gesund zu entwickeln? Wir geben Tipps für Eltern und Erzieher



Termin: 26.02.2016
Ort: Evangelikale Freikirchliche Gemeinde Falkenhofgasse 19
Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr
Leitung: Roel & Diet Koops
Mitarbeiter: Monika Ludwig und Team
Referenten: Dirk & Christa Lüling (TEAM.F Deutschland)
Kosten: 10,00 € an der Abendkasse
Info: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hochsensible Lastenträger

8010 Graz

Hochsensibilität ist eine neurologische Beschaffenheit und die Grundlage vielfältiger Begabungen. Aber hochsensible Menschen sind oftmals auch emotionale "Lastenträger". Verletzungen können entstehen, weil sie nicht verstanden wurden und werden. Das Buch von "Lastentragen, die verkannte Gabe" von C. & D. Lüling ist ein Bestseller. Es sollte vor der Teilnahme unbedingt gelesen werden (bei TEAM.F erhältlich). Aspekte des Buches werden im Seminar vertieft. Themen sind u.a.: • Wie erlebte ich meine Kindheit? • Hochsensible Kinder verstehen • Echte und falsche Schuldgefühle • Zerstörerische Lebensmuster erkennen • Neue Sicht für das eigene Leben gewinnen • Bedürfnisse und Grenzen erkennen • Zusammenspiel von Hochsensiblen und Nicht-Hochsensiblen Menschen in Ehe und Gemeinde



Termin: 27.02.2016
Ort: Evangelikale Freikirchliche Gemeinde
Uhrzeit: 09:30 – 17:00 Uhr
Leitung: Roel & Diet Koops
Mitarbeiter: Monika Ludwig und Team
Referenten: Dirk & Christa Lüling (TEAM.F Deutschland)
Kosten: 45,00 € pro Person bzw. 80,00 € pro Paar (Seminargebühr, Kaffee / Tee und Kuchen) Bitte eigene Verpflegung mitbringen.
Info: 50,00 € bzw. 85,00 € bei Anmeldung ab 16.02.2016

Ehe-Impulstag

2340 Mödling

Feuer der Liebe einmal anders: Vom Wachsen und Reifen der Beziehung.

Wer sehnt sich nicht nach einer außergewöhnlichen Liebesbeziehung zu seinem Ehepartner? Sie können in Ihrer Intimität zum Ehepartner und zu Gott gewaltig wachsen und reifen. Durch Kurzvorträge, praktische Beispiele und Paar-Gesprächszeiten werden Sie gute Impulse und neue Perspektiven für Ihre Ehe erhalten. Dieser Tag bietet Gelegenheit, in persönlicher Atmosphäre entscheidende Schritte zu machen und als Einheit gestärkt zu werden.



Termin: 12.03.2016
Ort: Evangelikale Freikirchliche Gemeinde
Uhrzeit: 10:00 – 16:30 Uhr
Referenten: Christian & Bettina Schneider
Roel & Diet Koops
Kosten/Person: 70,00 € (Seminargebühr inkl. einfaches Mittagessen, Kaffee & Kuchen)
Info: 80,00 € bei Anmeldung ab 29.02.2016

Kindererziehungsabende (3-teilig)

4020 Linz

Kindererziehung kann eine geniale Herausforderung sein. Möchten sie, daß ihre Kinder zuversichtlich heranwachsen und ihre Zukunft erfolgreich bewältigen können? Dann sind sie hier richtig, wir stellen ihnen Erziehung mit „Liebe und Vision „ vor, wodurch ihre Kinder Stärke, emotionale Sicherheit, ein gesundes Selbstwertgefühl und Eigenständigkeit in sicheren Grenzen erlangen.



Termine: 27.4. | 11.5. | 25.05.2016
Ort: Cornerstone Gemeinde Landwiedstr. 140, 4020 Linz
Uhrzeit: Jeweils 19.00 - 21.00 Uhr
Referenten: Alois & Klaudia Kindslehner
Kosten: 45,00 € pro Person bzw. 80,00 € pro Paar (Seminargebühr, kl. Snack und Getränke)
Info: 50,00 € bzw. 90,00 € bei Anmeldung ab 16.04.2016

TEAM.F Weihnachtspaket

Jetzt nur 27,00 € anstatt 30,00 € (zzgl. Porto)

- Liebesspiel 10,50 €
- Paarhandschuh 13,00 €
- Vitamin.F (3er-Pack) 6,50 €

Auch einzeln erhältlich!



Die Mitarbeiter von TEAM.F Österreich wünschen ein sehr frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.

